

# Franz Grillparzer: DIE AHNFRAU

Horrorklassiker aus dem Biedermeier  
in Szene gesetzt von Daniel Pascal



Wie ein Damoklesschwert lastet der Fluch der Ahnfrau über dem Hause Borotin. Sie wurde einst nach verbotener Liebesnacht mit ihrem heimlichen Buhlen von ihrem Gatten ertappt und erdolcht. Seit jener Zeit geistert sie durch die Gemäuer. Wo sie erscheint, bleibt das Unheil nicht aus.

Das Geschlecht der Borotin liegt verwelkt und fast erloschen da: Dem alten Grafen ist einzig seine Tochter Berta geblieben. Ihr Bruder ging mit drei Jahren unbehütet im Schlossteich unter.

In einer grauenvollen Gewitternacht sucht ein abgekämpfter junger Mann Zuflucht im Schloss: Es ist Jaromir, der Berta dereinst rettete, als sie, im Wald lustwandelnd, von rauen Gesellen genommen werden sollte.

Als kurz darauf auch noch die örtliche Wachmannschaft das Schloss stürmt auf der Suche nach Räufern, welche die Gegend unsicher machen, und Jaromir in zitterigen Wahn verfällt, rafft sich der greise Graf auf, selbst Ordnung zu erstreiten. Doch damit bringt er das Fass endgültig zum Überlaufen und die Ahnfrau dazu, endlich ihren Fluch zu erfüllen...

Grillparzers Horrorklassiker als packendes Schicksalsdrama. Ein Gruselabenteuer für die ganze Familie mit Gänsehauteffekt und feinem Witz garniert.

**Regie:** Daniel Pascal

**Produktionsleitung:** Claudia Lange

**Premiere: 17. Juli 2026, 20:00**

**weitere Vorstellungen:**

Do, 23. Juli 2026, 20:00

Di, 28. Juli 2026, 20:00

Mo, 3. August 2026, **19:30 (ab August!)**

Fr, 7. August 2026, 19:30

Nachmittagsvorstellung: So, 9. August 2026, **17:00**

Mi, 12. August 2026, 19:30

Sa, 15. August 2026, 19:30

Mi, 19. August 2026, 19:30

Fr, 21. August 2026, 19:30